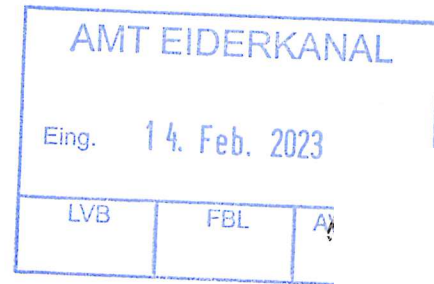




Osterrönfelder TSV · Achterkamp 15 · 24783 Osterrönfeld

Gemeinde Osterrönfeld  
Herrn Bürgermeister Volquardts  
Schulstraße 36

24783 Osterrönfeld



13. Februar 2023

## Umstellung der Flutlichtanlagen auf den Trainingsplätzen auf LED-Technik

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Mitglieder der Gemeindevertretung,

unser Verein nutzt für den Trainingsbetrieb die von der Gemeinde zur Verfügung gestellte Flächen am Achterkamp sowie das Trainingsgelände „hinter dem Bahndamm“. Im überwiegenden Teil des Jahres wird der Betrieb in unterschiedlicher Intensität und Zeitdauer unter Flutlicht betrieben. Die Flutlichtanlagen werden aktuell mit Gasdrucklampen verschiedener Bauart und verschiedenen Alters betrieben.

Diese haben im Vergleich zu heute verfügbarer Technik aktuell viele Nachteile:

- Der Stromverbrauch ist im Vergleich zu modernen LED-Technologien extrem hoch, z.T. Faktor 7-8
- Die einzelnen Leuchtmittel haben eine begrenzte Lebensdauer von nur 2-3 Jahren. Für den Austausch muss jeweils eine Fachfirma zu einem Vor-Ort-Einsatz kommen.
- Die Lampen haben durch unterschiedliche Installationszeitpunkte einen unterschiedlichen Stand der Technik. Für die ältesten, ca. 14 Jahre alten Lampen sind Leuchtmittel kaum noch erhältlich und damit auch unverhältnismäßig teuer.
- Das Licht ist, bedingt durch den Stand der älteren Technik, nicht regulierbar/dimmbare und wird daher je Lampe immer mit voller Leistung betrieben.
- Es existieren die von Lampen älterer Generation bekannten Streueffekte des Lichts, d.h. ein relativ großer Anteil der Lichtmenge wird in die Umgebung außerhalb der Spielfelder abgestrahlt.

Die aktuelle Energiekrise und die auch aktuell nicht absehbare Rückkehr zu vor der Krise bekannten Stromtarifen bringt den OTSV bei den vom Verein zu stehenden Energiekosten für den Sportbetrieb an die absolute Belastungsgrenze.

Im letzten Betriebsjahr ohne Corona-Einschränkungen beliefen sich die Energiekosten des Vereins auf ca. € 14.000,-. Aktuell sind Preiserhöhungen von 100 – 300 % zu verkraften. Das Flutlicht verursacht ca. ein Drittel der Kosten.

Trotz aller Sparmaßnahmen und Verbrauchseinschränkungen werden wir die Mehrkosten ohne einen umfassenden energetischen Umbau auf moderne, nachhaltige und sparsame Technologien nicht annähernd stemmen können.

Eine kurzfristige Maßnahme zur nachhaltigen Senkung des Stromverbrauchs und Generierung weiterer Vorteile für Verein, Gemeinde und Anwohner wäre die Umstellung der Flutlichtanlagen auf moderne, ausgereifte LED-Technik.



Osterrönfelder TSV · Achterkamp 15 · 24783 Osterrönfeld

Mit der Fa. Pohl aus Hohenwestedt, die von der Gemeinde auch mit der Wartung der Anlagen betraut ist, wurde ein Umstellungskonzept erarbeitet, welches im laufenden Betrieb realisiert werden kann.

Die Vorteile der Umrüstung sind:

- Senkung des Stromverbrauchs um bis zu 75% durch Einsatz der LED-Leuchtmittel und die Möglichkeit, die Lichtintensität je nach Veranstaltung zu regulieren/dimmen.
- 10 Jahre Garantie des Herstellers, d.h. starke Verringerung der jährlichen Wartungskosten der Gemeinde
- Starke Verringerung der Lichtimmissionen außerhalb der Spielfelder und damit Entlastung der Anwohner

Die Kosten der Umstellung würde für alle Spielfelder gem. Angebot der Fa. Pohl vom 09.12.22 bei ca. 90.000 – 100.000 € betragen. Weitere Angebote sind/werden angefragt.

Der Kreis RD-ECK hat bereits eine Förderung von 40 %, also ca. 40.000,-- zugesagt. Der Landessportverband (LSV) fördert ebenfalls Umrüstungen auf energiesparende Technik mit 20% der Gesamtkosten. Der OTSV könnte aus eigenen Mitteln 10.000,-- zusteuern, so dass ein Restbetrag von 20.000,-- – 30.000,-- verbleiben.

Der OTSV beantragt bei der Gemeinde die Übernahme des o.a. Restbetrages.

Über eine positive Entscheidung würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Christian Hauck  
1. Vorsitzender



Thomas Mantwill  
Haushaltswart